



DIE HAW PROFESSUR.

Ein Karriereweg mit Wirkung.

**DIE HAW
PROFESSUR**

KARRIERE MIT WIRKUNG

01

IHR WEG ZUR HAW- PROFESSUR?

*„Viele entdecken erst
spät, dass genau
dieser Weg perfekt zu
ihrem Leben passt.“*

Prof. Dr.-Ing. Julia Kessler

Maschinenbau, Verfahrenstechnik für additive
Fertigung | Hochschule Niederrhein



... HAT VIELLEICHT SCHON BEGONNEN.

Wer an Professor*innen denkt, denkt häufig zuerst an klassische Universitäten oder vermeintlich geradlinige wissenschaftliche Karrieren. Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAWs) funktionieren jedoch anders. Hier stehen Praxisnähe, Anwendung und der direkte Austausch mit Studierenden im Mittelpunkt. Professor*innen bringen ihre berufliche Erfahrung aktiv in die Lehre ein, arbeiten an direkten Innovationen für die Wirtschaft und gestalten gesellschaftliche Entwicklungen mit.

Viele entdecken jedoch erst spät, dass genau diese Verbindung aus Praxis, Wissenschaft und Gestaltung perfekt zu ihrem eigenen beruflichen Weg passt, oder ziehen ihn zunächst nicht als Option in Betracht. Mit dieser Broschüre wollen wir genau das ändern und zeigen, dass die HAW-Professur ein realistischer Karriereschritt für Menschen mit fachlicher, wissenschaftlicher und beruflicher Erfahrung ist.

HAWs KURZ VORGESTELLT:

- Rund 40 % aller Studierenden in Deutschland studieren an einer HAW
- Starke Verbindung von Wissenschaft und beruflicher Praxis
- Enge Zusammenarbeit mit Unternehmen, Institutionen und Gesellschaft
- Praxisorientierte Lehre mit direktem Anwendungsbezug
- Forschung zu konkreten gesellschaftlichen und technologischen Herausforderungen
- Wichtige Partnerinnen für Innovation und Wissenstransfer
- Breites Fächerspektrum: Technik, Wirtschaft, Gesundheit, Soziales, Gestaltung, Naturwissenschaften u.v.m.
- Hohe regionale Wirkung und starke Vernetzung vor Ort

VIELFÄLTIGE WEGE – VIELFÄLTIGE CHANCEN.

> „Es macht Spaß, Wissen und
Berufserfahrung zu teilen.“

Prof. Dipl.-Ing. Thomas Mrokon
Entwerfen und digitale Konstruktion
Hochschule Mainz

FÜR WEN DIE HAW-PROFESSUR IN FRAGE KOMMT.

Ob mit langjähriger Berufserfahrung, als Nachwuchswissenschaftler*in oder Post-Doc – viele Menschen erreichen in ihrer beruflichen Laufbahn einen Punkt, an dem sie beginnen, ihre Arbeit neu zu betrachten. Zwischen Meetings, Projekten und eingespielten Abläufen entsteht manchmal die Frage, ob das schon alles gewesen ist. Oder ob es eine berufliche Perspektive gibt, die mehr Relevanz, Freiheit und Sinn verspricht. Die HAW-Professur bietet genau diese Perspektive für Menschen aus den unterschiedlichsten Branchen.



Sie schafft Raum für Gestaltung, Austausch und gesellschaftliche Wirkung. Und sie ermöglicht es, Wissen nicht nur anzuwenden, sondern weiterzugeben – an junge Menschen, an zukünftige Fachkräfte, an die Wirtschaft und die Gesellschaft von morgen. Viele Menschen sind überrascht, wie gangbar dieser Weg ist. Denn eine Professur an einer HAW findet nicht im Elfenbeinturm statt.

Im Gegenteil: Berufserfahrung ist hier eine der wichtigsten Voraussetzungen, denn Menschen aus Unternehmen, Agenturen, sozialen Einrichtungen, Industrie, Technik, Gesundheit oder Kreativwirtschaft bringen genau die Perspektiven mit, die Studierende heute brauchen.



Die HAW-Professur bietet Perspektiven für Menschen aus den unterschiedlichsten Branchen.



Fach- u. Führungskräfte
aus Wirtschaft,
Industrie & Verwaltung,
Selbstständige und
Unternehmer*innen



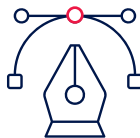
Ingenieur*innen,
Informatiker*innen
und technische
Spezialist*innen



Nachwuchswissen-
schaftler*innen
und Post-Docs



Fachkräfte aus
Gesundheit, Sozial-
wesen oder Bildung



Kreative, Designer*
innen und Kommu-
nikationsprofis



Menschen aus
Forschung und
Entwicklung



**„Als HAW-Professor ist
kein Tag wie der andere.“**

Prof. Dr. Meron Mendel
Kooperative Professur für transnationale Soziale
Arbeit | Frankfurt University of Applied Sciences

VIELFALT UND WIRKSAMKEIT

WAS DIE HAW-PROFESSUR WIRKLICH AUSMACHT.

Freiheit, Lehre, Praxis und Forschung.

Die HAW-Professur bietet die Möglichkeit, Wissen weiterzugeben, junge Menschen zu begleiten, selbstbestimmt eigene Schwerpunkte zu setzen und zugleich an relevanten Themen weiterzuarbeiten. Kurz: Sie ist eine sinnstiftende berufliche Perspektive.

Im Unterschied zur Universitätsprofessur ist keine Habilitation erforderlich. Neben der Promotion kommt es auf die Berufserfahrung, auch außerhalb der Hochschule an. Es zählt vor allem die Verbindung aus fachlicher Qualifikation, wissenschaftlicher Befähigung, Berufserfahrung und pädagogischer Eignung.

„Forschung und Lehre bedeutet Zukunft zu gestalten.“

Prof. Dr. Lydia Göse
Digitales Marketing
Technische Hochschule Wildau



Gerade für berufserfahrene Fachkräfte ist das eine wichtige Botschaft: Wer aus Unternehmen, Institutionen, Technik, Gestaltung, Gesundheit, Sozialem oder anderen Anwendungsbereichen kommt, bringt oft genau die Perspektive mit, die an HAWs ausdrücklich gefragt ist.

VIelfalt ERLEBEN:

HAW-Professor*innen vermitteln Wissen, begleiten Projekte, entwickeln Forschungsfragen und arbeiten mit Praxispartner*innen zusammen. Viele schätzen besonders die Mischung aus Freiheit, Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten.

PERSPEKTIVEN ENTWICKELN:

Die HAW-Professur verbindet berufliche Erfahrung mit akademischer Arbeit. Für viele Menschen ist sie nicht nur ein Karriereschritt, sondern eine bewusste Entscheidung für eine andere Form des Arbeitens.

EINE AUFGABE MIT ECHTER WIRKUNG.

Was die HAW-Professur prägt?

Menschen und Hochschule weiterentwickeln und
Wirkung in Wirtschaft und Gesellschaft entfalten.



LEHRE

Studierende begleiten, Wissen vermitteln und Talente fördern.

PRAXIS

Eigene Erfahrungen und Projekte aktiv in die Lehre integrieren.



FORSCHUNG

Praxisnahe Forschungsprojekte entwickeln und gemeinsam mit Partner*innen umsetzen.

AUF DEM WEG ZUR HAW-PROFESSUR.

Was mitzubringen ist.

Es gibt Voraussetzungen, um eine HAW-Professur antreten zu können. Vorab: Sie können fehlende Qualifikationen nachholen. Viele Hochschulen bieten hierzu spezifische Programme. Generell gilt, dass ein Hochschulabschluss, eine Promotion und berufliche Erfahrung ausschlaggebend sind. Daneben spielt vor allem die Motivation eine Rolle, Wissen weiterzugeben und junge Menschen zu begleiten. Entscheidend ist also weniger ein geradliniger Lebenslauf als vielmehr die Kombination aus Erfahrung, Fachwissen und Persönlichkeit.

Die Wege zur HAW-Professur sind daher so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Wer bereits mehrere Jahre Berufserfahrung gesammelt hat, erfüllt einen wichtigen Bestandteil des Profils schon heute. Wer promoviert ist, bringt eine weitere zentrale Voraussetzung mit. Andere wiederum stehen noch am Anfang ihrer wissenschaftlichen Qualifikation oder entdecken erst im Laufe ihrer Karriere den Wunsch, Wissen weiterzugeben und Lehre aktiv mitzugestalten.



WICHTIG ZU WISSEN:

Es gibt Möglichkeiten, fehlende Qualifikationen nachzuholen.



› „Praxis, Lehre und
Forschung zu verknüpfen –
das ist doch der Clou.“

Prof. Dr. Shoma Barbara Berkemeyer
Ernährungswissenschaften | Hochschule Osnabrück

EIN KOMPAKTER ÜBERBLICK

**> „Für mich ist es ein
Job mit Wirkung.“**

Prof. Dr. Florian Spensberger
Theorien und Methoden in der
Sozialen Arbeit | Katholische
Stiftungshochschule München



DIE VORAUSSETZUNGEN AUF DEM WEG ZUR HAW-PROFESSUR.

Die genauen Zugangsvoraussetzungen unterscheiden sich im Detail je nach Bundesland und finden Sie in den jeweiligen Landeshochschulgesetzen. Die wichtigsten Kriterien sind in den meisten Bundesländern jedoch ähnlich. **Für die wissenschaftliche Befähigung gilt:** Eine Promotion ist der Regelfall, aber nicht in jedem Fall die einzige denkbare Form des Nachweises.

Einige Länder nennen ausdrücklich gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Zugleich kann die Qualität der Promotion im Einzelfall stärker betont werden. Auch Lehrerfahrung spielt eine wichtige Rolle. Sie kann etwa durch eigenständig durchgeführte Lehrveranstaltungen, Tätigkeiten als Lehrbeauftragte*r, als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in oder durch hochschuldidaktische Weiterbildungen sichtbar werden.

VORAUSSETZUNG	EINORDNUNG
Abgeschlossenes Hochschulstudium	Ein Studium an einer Hochschule muss abgeschlossen sein, in der Regel mit Masterabschluss.
Wissenschaftliche Befähigung	In der Regel durch eine Promotion nachgewiesen, teilweise auch durch gleichwertige wissenschaftliche oder künstlerische Leistungen.
Berufspraxis	In der Regel fünf Jahre nach dem Studium, davon meist drei Jahre außerhalb der Hochschule in einem passenden Fachgebiet.
Pädagogische Eignung	Nachweisbar zum Beispiel durch Lehrveranstaltungen, Ausbildungspraxis, hochschuldidaktische Weiterbildung oder Probelehre.

„Eine HAW-Professur kann Berufung sein.“

Prof. Dr. Ismail Özlü
Gesundheit und Pflegewissenschaft
Hochschule Bielefeld

NOCH NICHT ALLE VORAUSSETZUNGEN?

So geht es weiter.

Wer noch Lehrerfahrung sammeln, wissenschaftliche Leistungen ausbauen oder zusätzliche Berufspraxis gewinnen möchte, kann gezielt daran arbeiten. Nicht jeder Lebenslauf muss also geradlinig verlaufen und nicht alle Voraussetzungen müssen von Anfang an erfüllt sein. Berufserfahrung aus der Praxis, fachliche Expertise, erste Lehrerfahrungen oder der Einstieg über kleinere Lehrformate können wichtige Schritte auf dem Weg zur Professur sein.

Viele Hochschulen suchen gezielt Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Hintergründen und unterstützen den Einstieg daher durch Beratung, Mentoring und flexible Qualifizierungswege. Die Ansprechpartner*innen der Hochschulen beraten Sie gerne.



SO KÖNNEN IHRE NÄCHSTEN SCHRITTE AUSSEHEN:

- **Stellenangebote ansehen:**

Gewinnen Sie ein Gefühl für Fachgebiete, Ausschreibungen und Erwartungen.

- **Kontakt aufnehmen:**

Fragen zu Standorten, Fördermöglichkeiten oder zum eigenen Profil lassen sich oft im Gespräch schneller klären.

- **Voraussetzungen prüfen:**

Verschaffen Sie sich ein realistisches Bild Ihres Profils.

- **Vertiefende Informationen nutzen:**

Websites der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften sowie academics.de bieten viele Infos zu Bewerbung, Berufungsverfahren, Besoldung und Karrierewegen.

Möglichkeiten, fehlende Qualifikationen nachzuholen:

Viele Hochschulen unterstützen Interessierte dabei, fehlende Qualifikationen auf dem Weg zur HAW-Professur gezielt aufzubauen. Dazu gehören beispielsweise Promotionsprogramme, Tandem- und Mentoringmodelle, Lehraufträge oder spezielle Qualifizierungsangebote für Menschen aus der Praxis. So entstehen unterschiedliche Wege, um wissenschaftliche Erfahrung zu vertiefen und sich Schritt für Schritt auf eine Professur vorzubereiten.

HAW- PROFESSUR? MACHT SINN.

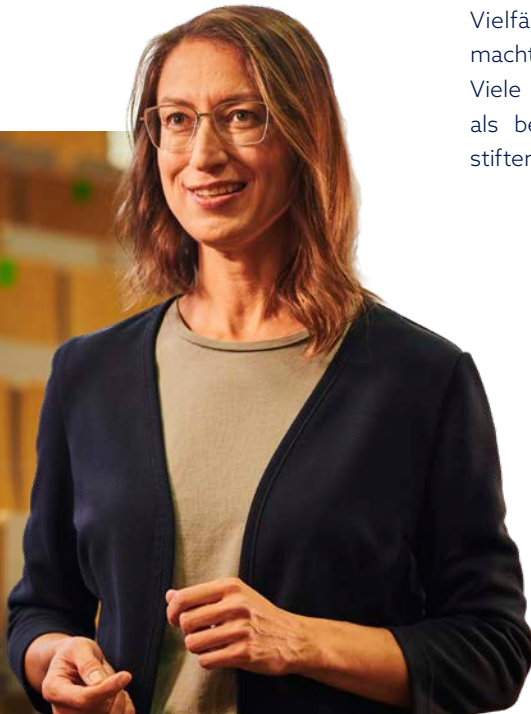
WARUM ES SICH LOHNT,
DIESEN WEG ZU GEHEN.

**> „Wieviel gesellschaftliche
Relevanz in einer HAW-Professur
steckt? Ganz viel.“**

Prof. Dr. Lenka Ďuranová
Wirtschaftspsychologie
Technische Hochschule Aschaffenburg

Die Arbeit an einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften ist vielseitig. Professor*innen vermitteln Wissen, begleiten Projekte, entwickeln Forschungsfragen und arbeiten mit Praxispartner*innen zusammen. Viele schätzen besonders die Mischung aus Freiheit, Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten. Kein Tag gleicht dem anderen und genau das macht den Beruf für viele langfristig spannend.

Im Gespräch mit HAW-Professor*innen wird immer wieder deutlich, dass sie sich bewusst für einen Beruf mit gesellschaftlicher Wirkung entschieden haben. Sie möchten Wissen weitergeben, selbstbestimmt arbeiten, junge Menschen begleiten, Zukunft mitgestalten, gesellschaftlich wirksam sein, neue Perspektiven entwickeln und Wissenschaft und Praxis verbinden. Gerade diese Kombination und Vielfältigkeit innerhalb der HAW-Professur macht den Beruf für viele so erfüllend. Viele erleben die HAW-Professur deshalb als bewusste Entscheidung für eine sinnstiftende berufliche Perspektive.



VOM BERUF ZUR BERUFUNG.

**Entdecken Sie jetzt Ihre
Karriere mit Wirkung.**

Selbstbestimmt arbeiten, die Freiheit eigene Schwerpunkte zu setzen, die Abwechslung von Theorie und Praxis, junge Menschen begeistern und eine sinnvolle Tätigkeit: Die HAW-Professur ist eine der attraktivsten Möglichkeiten, den Job zum Traumjob zu machen und mehr als ein beruflicher Wechsel. Sie ist eine Perspektive, die bleibt. Freuen Sie sich darauf.





*„Diese Freiheit genieße
ich sehr und diese
Freiheit hatte ich nie
in anderen Jobs.“*

Prof. Dr.-Ing. Francisco Morales Serrano
Robotik, Aktorik & Sensorik & Reinforcement
Learning | Berliner Hochschule für Technik

IMPRESSUM

Im Auftrag der: Hochschule Fulda, Leipziger Straße 123, 36037 Fulda

Redaktion und Text: sumner groh + compagnie

Fotos: Frank Baumhammel

Grafische Umsetzung: sumner groh + compagnie

Gesetzlicher Vertreter: Der Präsident der Hochschule Fulda, Prof. Dr. Karim Khakzar

Rechtsform: Körperschaft des öffentlichen Rechts

Gerichtsstand: Fulda

**DIE HAW
PROFESSUR**

KARRIERE MIT WIRKUNG

Gefördert von:



HESSEN
Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Forschung,
Kunst und Kultur



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt